

# SPD-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

---

## Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/1406/2013**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 12.02.2013

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Aktenzeichen/Telefon:  
Verfasser/-in: Helmut Volkmann, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	20.02.2013	Entscheidung

### Betreff:

**Flächendeckende schnelle Internetverbindung für Kleinlinden**

**- Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2013 -**

### Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat um Aufklärung, warum die Maßnahmen für einen schnelleren Zugang zum Internet nicht auch für Kleinlinden vorgesehen waren und warum Kleinlinden keine flächendeckende schnelle Internetverbindung hat.

Angesichts der Tatsache, dass in Kleinlinden keine flächendeckende schnelle Internetverbindung existiert, hält der Ortsbeirat Kleinlinden eine Aufnahme in den Kreis der Gießener Stadtteile, die eine Glasfaserlösung bekommen haben, weiterhin für unabdingbar.

Hierbei muss sichergestellt sein, dass alle Kleinlindener Haushalte eine Internetverbindung erhalten, die mindestens einen Durchlass von 16.000 kbit/s garantiert.“

### Begründung:

*Am 29.01.2013 18:37, schrieb Friederike.Bellin@ernaehrung.uni-giessen.de:*

*Liebe Mitglieder des Ortsbeirates,*

*„Schnelles Internet nun flächendeckend in Gießen*

*Gießener Allgemeine Zeitung online, 26.10.2012*

*Ein leistungsfähiger Internetanschluss gehört heutzutage zur Grundversorgung von Haushalten. Auf dem Weg dorthin ist die Stadt Gießen einen großen Schritt voran*

gekommen. Punktgenau sind jetzt auch die Stadtteile Allendorf, Lützellinden, Rödgen und Petersweiher mit schnellem INternet versorgt.

weiterlesen unter GAZ online ...

Bereits im Oktober konnte man in der Gießener Allgemeinen lesen, dass Gießen nun flächendeckend das schnelle Internet hat - soweit die gute Nachricht. Die schlechte Nachricht ist, dass das nicht stimmt. Wenn man die Telekom oder sonstige Anbieter fragt, dann wird einem bestätigt, dass der Niebergallweg in Klein Linden (und ich weiß nicht welche weiteren Straßenzüge betroffen sind) eben noch kein schnelles INternet hat. Abends macht sich das besonders bemerkbar - dann bricht das Internet hier fast zusammen und es kommt auch tagsüber zu hphen Fluktuationen. Laut Telekom muss sich der Ortsbeirat dafür einsetzen, dass hier entsprechende Leitungen verlegt werden. Im Namen der Bewohner des Niebergallweg möchte ich Sie hier auf den Misstand aufmerksam machen und darum bitten, dass auch wir so schnell wie möglich vom schnellen Internet profitieren können.

Herzlichen Dank für ihre Bemühungen im voraus.“

gez.

Helmut Volkmann  
Fraktionvorsitzender